

## Herren Bezirksliga Gruppe 1 Mitte/Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

SV Holenbrunn : SV Immenreuth  
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

### 9:3 Heimsieg in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Mitte/Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) für den SV Holenbrunn

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom SV Holenbrunn, als Michael Rupprecht sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des SV Immenreuth sicherstellen konnte. In ihrem 2. Saisonspiel waren die Gastgeber vom SV Holenbrunn ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu behalten. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Dvorak / Bosina gewannen ihr Spiel gegen Heining / Kraus eher ungefährdet mit 3:0. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Dvorak / Bosina mit einem 11:0 über Heining / Kraus hinwegfegten. Recht deutlich nach Sätzen war indes die 0:3-Pleite von Rupprecht / Schmidt gegen Kraus / Schmid. Das musste man neidlos anerkennen. Schneider / Pribyl gewannen im Anschluss dagegen ihr Spiel gegen Scherm / Lautner sicher mit 3:0. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gekämpft bis zum Schluss hatte Lubomir Dvorak in der Partie gegen Wolfgang Schmid, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Dvorak seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Stanislav Bosina in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Peter Kraus. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Die richtige Taktik hatte Michael Rupprecht beim 3:0-Sieg gegen Werner Scherm ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Der Start in die Partie hätte für Klaus Schneider besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Daniel Heining noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Miroslav Pribyl nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Beim 3:0-Erfolg gelang es Klaus Schmidt den Gastspieler Jürgen Lautner in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des SV Holenbrunn und SV Immenreuth in die Box. Beim Sieg von Lubomir Dvorak gegen Peter Kraus konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim nachfolgenden Sieg in vier Sätzen gegen Wolfgang Schmid kam Stanislav Bosina nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Recht kurzen Prozess machte Michael Rupprecht beim 11:9, 11:9, 11:7 mit Daniel Heining. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Holenbrunn am 07.10.2022 gegen den ATSV 1892 Tirschenreuth möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 08.10.2022 gegen den SV Neusorg versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

#### Statistik:

##### SV Holenbrunn

Doppel: Dvorak / Bosina 1:0, Rupprecht / Schmidt 0:1, Schneider / Pribyl 1:0

---

Einzel: L. Dvorak 1:1, S. Bosina 1:1, M. Rupprecht 2:0, K. Schneider 1:0, M. Pribyl 1:0, K. Schmidt 1:0

**SV Immenreuth**

Doppel: Kraus / Schmid 1:0, Heining / Kraus 0:1, Scherm / Lautner 0:1

Einzel: P. Kraus 1:1, W. Schmid 1:1, D. Heining 0:2, W. Scherm 0:1, J. Lautner 0:1, T. Kraus 0:1